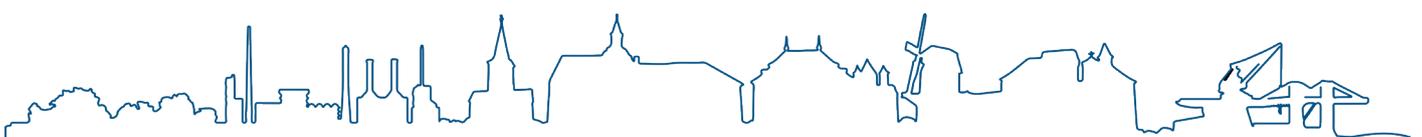


Spendenkatalog 2019

**Wir
helfen!**



Vorwort

Liebe Dormagenerinnen und Dormagener,

unsere Stadt ist bunt, lebendig und lebenswert. Selbstverständlich gehört es zu den ureigenen Aufgaben der Verwaltung die Vielfalt Dormagens und die zahlreichen Aktivitäten hier auch in Zukunft zu ermöglichen.

Es gibt aber auch immer wieder Ideen, Projekte und Veranstaltungen, die für die öffentliche Hand nicht kurzfristig umsetzbar sind.

Solche Vorhaben konnten bereits in der Vergangenheit mit Hilfe von großzügigen Sponsoren umgesetzt werden. Und wir als Stadt möchten, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Viele Menschen in Dormagen, von Unternehmern und Gastronomen über Privatpersonen und Initiativen, setzen sich aktiv für ihre Stadt ein und unterstützen durch ehrenamtliches Engagement oder eben finanziell durch Spenden.

Mit diesem Spenden- und Sponsoringkatalog möchten wir Ihnen Anregungen geben, welche sinnvollen Konzepte aus unserer Sicht Ihre Unterstützung verdient haben.

Welche Idee gibt es in Ihrer direkten Umgebung, Ihrem Stadtteil oder Quartier? Wenn Sie Anregungen für weitere Förderprojekte haben, freuen wir uns, davon zu erfahren. Vielleicht ist Ihr Herzensprojekt aber auch schon dabei.

Viel Spaß beim Lesen – und bereits jetzt vielen Dank für Ihre grundsätzliche Bereitschaft, Dormagens Zukunft aktiv mitzugestalten!

Ihr
Erik Lierenfeld
Bürgermeister der Stadt Dormagen



Inhaltsverzeichnis

Arten der Unterstützung	2
Wie kann ich Projekte durch Spenden unterstützen?.....	3
Projekt 001 Gohrer Vereinshaus	4
Projekt 002 Sommerfest des Integrationsrates	5
Projekt 003 Bolzplatztore	6
Projekt 004 Schulhofgestaltung	7
Projekt 005 Seniorenmittagstisch Dormagen	8
Projekt 006 Helfende Hände Dormagen	9
Projekt 007 Außenanlagen der Flüchtlingsunterkünfte	10
Projekt 008 Kinderliedermacher Volker Rosin zum Sommerfest	11
Projekt 009 Sitzbänke ohne/mit Mülleimer	12
Projekt 010 Der Generationen-Spielplatz	13
Projekt 011 Hochbeete /Urban Gardening	14
Projekt 012 Defibrillatoren	15
Projekt 013 Medienkisten	16
Projekt 014 Themenkoffer	17
Projekt 015 Spielgeräte für B-v-A Gymnasium	18
Projekt 016 Öffentliche Fahrradpumpen	19
Projekt 017 Bänke für die Ost-Westpromenade in Horrem	20
Projekt 018 Schaukasten des Seniorenbeirates in Zons	21

Die Arten der Unterstützung

Sponsoring

Unter Sponsoring versteht man eine Förderung durch eine Einzelperson, eine Organisation oder ein Unternehmen in Form von Geld-, Sach- oder Dienstleistungen. Hiermit verbunden ist die Erwartung, eine die eigenen Marketingziele unterstützende Gegenleistung zu erhalten.

Neben der Förderung ist es also das Ziel des Sponsors, auf sich selbst bzw. das Unternehmen aufmerksam zu machen. Es handelt sich um ein Marketinginstrument. Die Modalitäten werden im Rahmen eines Sponsoringvertrages festgelegt, der individuell zu vereinbaren ist.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einem der ausgewiesenen Kontaktpersonen, damit zunächst die Rahmenbedingungen besprochen werden können.

Spenden

Bei einer Spende handelt es sich um eine Zuwendung in Form von Geld-, Sach- oder Dienstleistungen, die freiwillig und ohne eine Gegenleistung des Empfängers erbracht wird.

Stiften

In einer Stiftung wird mit Hilfe des vom Stifter eingelegten Vermögens ein festgelegter Zweck verfolgt. Das Vermögen bleibt dabei in der Regel auf Dauer erhalten und nur die erzielten Erträge werden für den festgelegten Zweck verwendet.

Zuwendungen (Spenden oder Zustiftungen) berechtigen den Spender oder (Zu-) Stifter zum Sonderausgabenabzug.

In Dormagen unterstützt die Bürgerstiftung Dormagen zahlreiche caritative und soziale Projekte.

Nähere Informationen finden Sie unter www.buergerstiftung-dormagen.de.

Wie kann ich Projekte durch Spenden unterstützen?

Sofern Sie beabsichtigen, ein bestimmtes Projekt durch eine Spende zu unterstützen geben Sie für eine eventuelle Spendenbescheinigung Ihren Namen/Firmenbezeichnung mit vollständiger Adresse auf der Überweisung an.

In der Regel ist die Ausstellung einer Spendenbescheinigung möglich. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie in der jeweiligen Projektbeschreibung.

Diese kann dann steuerlich als Sonderausgabe geltend gemacht werden.

Als Verwendungszweck tragen Sie bitte unbedingt das Produkt-/Sachkonto und die Projekt-Nr. ein.

Sie können jederzeit für ein Projekt Ihrer Wahl eine Spende überweisen.

Die Kontoverbindung lautet:

Kontoinhaber IBAN BIC Kreditinstitut Verwendungszweck	Stadtkasse Dormagen DE27 3055 00000 0000 3305 22 WELA DE DN XXX Sparkasse Neuss 05315036.37913800 /Projektnummer
Kontoinhaber IBAN BIC Kreditinstitut Verwendungszweck	Stadtkasse Dormagen DE78 3056 0548 3020 2000 13 GENO DE D1 NLD VR Bank Dormagen 05315036.37913800 /Projektnummer

Projektnummern finden Sie auf den folgenden Seiten!

Ansprechpartner:

Bärbel Breuer

Büro für bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

Bürgerhaus Hackenbroich

Salm-Reifferscheidt-Allee 20

41540 Dormagen

Tel.: 02133 257 255

Mail: baerbel.breuer@stadt-dormagen.de

Projekt 001

Projektname:

Gohrer Vereinshaus

**Kosten des Projektes:
5.625,00 Euro**

45 Stühle (125,- Euro/Stück)

Ansprechpartner*in:

Bärbel Breuer, Tel.: 02133 257 255

Mail: baerbel.breuer@stadt-dormagen.de

Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten, Büro für bürgerschaftliches Engagement

.....

Das Vereinsheim des SUS Gohr wird für viele Zwecke im Rahmen der Dorfgemeinschaft und natürlich auch des Vereinssportes genutzt. Vieles ist im Rahmen von Eigenleistungen von den Gohrer Bürger*innen selbst organisiert worden.

Das Mobiliar ist aber bereits gebraucht angeschafft worden und mittlerweile sehr abgenutzt.

Da dort der Mittagstisch mit ca. 35 regelmäßigen Gästen stattfindet, Sitzgymnastik und vieles mehr, wäre eine Erneuerung der Bestuhlung dringend notwendig.



Projekt 002

Projektname: Sommerfest des Integrationsrates

Kosten des Projektes: 3.000 Euro

Ansprechpartner*in:

Wojciech Zdrojewski, Tel.: 02133 257 517

Mail: wojciech.zdrojewski@stadt-dormagen.de

Fachbereich Integration

Das Sommerfest des Integrationsrates wird jedes Jahr auf Initiative des Integrationsrates mit vielen Dormagener Vereinen, Institutionen, Einrichtungen und Gruppen sowie mit Bürgern*innen gefeiert. Im Jahr 2019 wird das Fest zum 13. Mal veranstaltet. Zur Finanzierung des Festes (Bühne, Technik, Musikgruppen, etc.) werden Mittel benötigt.



Projekt 003

Projektname: **Bolzplatztore**

Kosten des Projektes: **2 Tore kosten ca 3.000 Euro Brutto**

Ansprechpartner*in:

Swen Möser, Tel.: 02133 257 707

Mail: swen.moeser@stadt-dormagen.de

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport, Sportservice

Bewegung trägt erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung von Kindern bei. Leider werden in der modernen Gesellschaft die Bewegungsräume der Kinder zunehmend eingeschränkt. Fernsehen, Online-Spiele oder Spielekonsolen sowie Computer bestimmen vielfach den Alltag von Kindern und Jugendlichen.

Bolzplatztore sind als Anregung und Trainingshilfe eine sehr gute Lösung. Sie sind kleiner als offizielle Fußballtore und können für ein Training in kleinen Gruppen oder von Freizeitkickern optimal genutzt werden.

In der Freizeitanlage „Skaterpark-Horrem“ würden Bolzplatztore das vorhandene Angebot sinnvoll ergänzen.



Projekt 004

Projektname: Schulhofgestaltung

Kosten des Projektes: Fuß-Volleyballtisch aus Anthrazit-Beton
3.094 Euro

Ansprechpartner*in:

Regine Lewerenz, Tel.: 02133 257 443

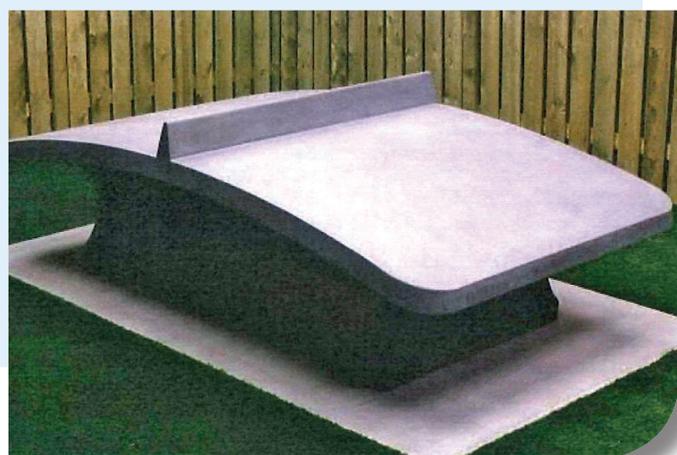
Mail: regine.lewerenz@stadt-dormagen.de

Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

In der Vergangenheit war der Schulhof eine Freifläche, die nur für kurze Zeit in den Pausen genutzt worden ist. Die Fläche sollte möglichst pflegeleicht sein.

Immer mehr entwickeln sich Schulhöfe zu pädagogischen Räumen, werden in Aufenthaltszonen unterteilt und naturnah gestaltet.

Kinder und Jugendliche verbringen heute viel Zeit in der Schule. Zusätzlich ist der Medienkonsum gestiegen, sodass sich der Aufenthalt im Freien im Gegensatz zu früher erheblich reduziert hat. Daher sind „aktive“ Bereiche für Schüler, die zur Bewegung ermutigen, eine wichtige Ergänzung zum Unterricht.



Projekt 005

Projektname: **Seniorenmittagstisch Dormagen**

Kosten des Projektes: **1.000 Euro**

Ansprechpartner*in:

Caritasverband, Heinz Schneider, Tel.: 02133 2500 108

Mail: heinz.schneider@caritas-neuss.de

Drei stationäre Mittagstische im Caritas-Mehrgenerationenhaus, Unter den Hecken 44, im Bürgerhaus in Hackenbroich, Salm-Reifferscheidt-Allee 20 und im Vereinsheim des SuS Gohr, Bruchstr. 24, verfolgen das Ziel, auf die Bedeutung einer gesunden Ernährung und Bewegung auch im Alter aufmerksam zu machen sowie die Einbindung älterer, oft alleinlebender Menschen in die Gesellschaft zu fördern.

Der Zuschuss würde helfen, die Mahlzeiten auch weiterhin kostengünstig anbieten zu können, um auch gerade den Menschen mit kleineren Einkommen eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen.



Projekt 006

Projektname: Helfende Hände Dormagen

Kosten des Projektes: 1.000 Euro

Ansprechpartner*in:

Diakonie, Dagmar Drossart, Tel.: 02133 539 220

Mail: Dagmar.Drossart@DiakonischesWerk.de

oder

Caritasverband, Heinz Schneider, Tel.: 02133 2500 108

Mail: heinz.schneider@caritas-neuss.de

www.helfende-haende-dormagen.com

Die Helfenden Hände Dormagen leisten ehrenamtlich unbürokratische und zeitnahe Hilfen. Dort, wo Familien- und Nachbarschaftshilfen fehlen, wird eine Lücke geschlossen. Das Angebot der Initiative ist generationsübergreifend und kostenfrei.

Die Helfer und Helferinnen handeln ehrenamtlich, ohne Entgelt. Selbstverständlich werden aber Aufwendungen erstattet, wie z.B. Fahrtkosten, Werkzeuge und Material.

Seit Beginn der Initiative 2014, werden jährlich ca. 250 Einsätze geleistet, wobei der Bereich Soziales (Einkäufe, Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus, Hilfe bei Anträgen) und der Bereich Handwerk und Technik (kleinere Reparaturen, Hilfe im Garten) am stärksten nachgefragt werden.

Die Helfenden Hände finanzieren ihre Aufwendungen aus Spenden, von daher sind sie auf Zuwendungen angewiesen. Mit den Spenden wäre es zudem möglich, Werkzeuge und Kindersitze anzuschaffen, Transporter für kleinere Umzüge zum Beispiel in Altenheime anzumieten und Fortbildungen, zum Beispiel zum Thema Telefon-Gesprächstraining, zu initiieren.



Projekt 007

Projektname:

Außenanlagen der Flüchtlingsunterkünfte

Kosten des Projektes:

Zuwendungen in jeglicher Höhe sind erwünscht und werden bedarfsgerecht für die Ausstattung der Außenanlagen eingesetzt.

Ansprechpartner*in:

Gregor Loibl, Tel.: 02133 257 478

Mail: gregor.loibl@stadt-dormagen.de

Fachbereich Integration

.....

In Dormagen leben immer noch recht viele geflüchtete Menschen in den städtischen Unterkünften. Das Hauptaugenmerk wurde hier bisher auf die eigentliche Unterbringung gelegt.

Nun sollen die Bedingungen vor Ort verbessert werden, indem die Außenanlagen an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst werden. So ist angedacht Bänke auf dem Gelände fest zu installieren sowie Tischtennisplatten aus Stein für die Bewohnerinnen und Bewohner zu beschaffen.

In den Unterkünften, wo viele Kinder untergebracht sind, sollen Kinderspielgeräte wie z.B. Schaukeln oder Tretfahrzeuge angeschafft werden. Um die Spielgeräte unterbringen zu können, ist zudem die Anschaffung von kleinen Gartenhäusern angedacht, in denen auch Gartenmöbel oder ein Grill für die gemeinschaftliche Nutzung gelagert werden können.



Projekt 008

Projektname: **Kinderliedermacher Volker Rosin
zum Sommerfest**

Kosten des Projektes **1.000 Euro**

Ansprechpartner*in:

Guntraud Preisler/Melanie Mahr, Tel.: 02133 215 613

Mail: kita.walhovener-str@stadt-dormagen.de

Städt. Kindertagesstätte Farbenplanet

An unserem Sommerfest haben wir als besonderes Highlight den Kinderliedermacher Volker Rosin eingeladen. Er kommt mit seinem Mitmachprogramm in der Zeit von 12:30h bis ca. 13:15h/13:30h.

Die Kinder unserer Einrichtung und viele Gäste können gemeinsam feiern. Neben Spaß, Freude, Sprache und Bewegung ist auch das soziale Miteinander ein großer Punkt dieser Veranstaltung. Egal welchen Alters und welcher Herkunft, jeder kann mitmachen und gemeinsam an der Aktion teilnehmen.



Projekt 009

Projektname:

Sitzbänke ohne/mit Mülleimer

Kosten des Projektes:

1 zweiseitige Bank mit Lehne ca 1.000 Euro
1 dreiseitige Bank mit Lehne ca. 1.200 Euro
1 großer Mülleimer (55l) mit Ascher
ca. 1.000 Euro

Ansprechpartner*in:

Thomas Wedowski, Tel.: 02133 257 839

Mail: thomas.wedowski@tb-dormagen.de

Technische Betriebe Dormagen AöR (TBD)

.....

Viele Sitzbänke im Stadtgebiet, vor allem rund um die Altstadt Zons und auf dem Rheindeich, sind deutlich sichtbar in die Jahre gekommen. Sie müssten durch moderne Stahlbänke, wie sie im Bereich um das Rathaus bereits anzutreffen sind, ausgetauscht werden.

Die neuen Stahlbänke haben den Vorteil, dass sie selbstreinigend sind, Vogelkot und andere Verschmutzungen vom Regen weggespült werden, während die alten Holz- und Kunststoffbänke mühsam und zeitaufwändig von Hand gereinigt werden müssen.

Weitere wünschenswerte Standorte für neue Bänke:

Ortsrand Delrath, Am Quirinushof/Sonnenstraße

Diese Ausstattungsgegenstände sind nicht preiswert, dafür lange haltbar und ganzjährig nutzbar.

Die Technischen Betriebe Dormagen würde, wenn eine Kostenübernahmeerklärung vorliegt, jeweils die Bestellung abwickeln und die Gegenstände nach Lieferung aufstellen. Hierfür werden selbstverständlich keine Kosten in Rechnung gestellt.

Die Anbringung eines Spendenschildes ist selbstverständlich möglich.



Projekt 010

Projektname:

Der Generationen-Spielplatz

Kosten des Projektes:

2.700 Euro (Zuwendungen bitte direkt an u.a. Bankverbindungen)

Ansprechpartner*in:

Manfred Steiner, Tel.: 0173 544 46 34

Mail: mannistone@online.de

Seit 2008 erfreut sich der vom Förderverein Jugend- & Sozialarbeit (FJS) angelegte Fitnesspark am Straberger Sportplatz bzw. an der dortigen Grillanlage stetiger Beliebtheit. Denn hier finden sich zu allen Jahreszeiten Jung und Alt ein, um an den fünf Allwettergeräten ihre Arme, Beine, Rücken oder auch den ganzen Körper zu trainieren.

Um diese positive Entwicklung noch zu steigern, wurde vom Förderverein Jugend- & Sozialarbeit beschlossen, ein weiteres Trimmgerät für diese Playfit-Anlage zu beschaffen. Ein vierstufiges Reck, an dem sowohl (ganz) Kleine wie auch Große ihren Bewegungsdrang ausleben können.

Das Reck, das den Play-Fit-Platz ergänzen und attraktiver machen soll, gibt es leider nicht umsonst. Da der Verein das nicht selbst stemmen kann, ist er auf Spenden angewiesen. Ziel ist es, möglichst viele junge und ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen „in Bewegung zu vereinen.“

Zuwendungen können gerne auf die Konten des Fördervereins Jugend- & Sozialarbeit Straberg veranlasst werden.

Sparkasse Neuss

IBAN: DE51 3055 0000 0059 3603 13

VR Bank Dormagen

IBAN: DE02 3056 0548 5701 8590 16



Projekt 011

Projektname: Hochbeete /Urban Gardening

Kosten des Projektes: 350 Euro pro/Stk.

Ansprechpartner*in:

Ellen Schönen-Hütten, Tel.: 02133 257 256

Mail: ellen.schoenen-huetten@stadt-dormagen.de

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport

Eine grüne Oase mitten in der Stadt, dass möchte die VHS vor ihrem Hauptgebäude anbieten, statt trister Rasenflächen.

Urban Gardening wird immer populärer, denn ein Garten, auch wenn er noch so klein ist, beruhigt die Sinne. Gartenarbeit entspannt und entschleunigt und verbindet uns mit der Natur.

Die geplanten Hochbeete sollen zum gemeinsamen Gärtnern einladen. Selbst gezogenes Gemüse, bunte Blumen und Kräuter können dann demnächst zeigen, wie man auch auf kleinem Raum gärtnern kann. So werden die Hochbeete nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch zum Nachmachen anregen.

Denn auch auf kleinem Raum einer Terrasse oder einem Balkon kann man leckeres Obst und Gemüse anbauen.



Projekt 012

Projektname: Defibrillatoren

Kosten des Projektes: 1.500 Euro je Set

Ansprechpartner*in:

Marco Schmidt, Tel.: 02133 257 132

Mail: marco.schmidt@stadt-dormagen.de

Fachbereich Feuerwehr/Rettungsdienst

In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein so genanntes Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen.

Heute ermöglichen moderne Geräte auch medizinisch nicht geschultem Personen, schnelle Hilfe zu leisten.

An einigen öffentlichen Stellen in der Stadt Dormagen sind bereits Defibrillatoren vorhanden. Die weitere Ausstattung soll zunächst in großen Schulgebäuden und Mehrzweckhallen erfolgen.



Projekt 013

Projektname: Medienkisten

Kosten des Projektes: ca 200 Euro pro Medienkiste

Ansprechpartner*in:

Claudia Schmidt, Tel.: 02133 257 211

Mail: claudia.schmidt@stadt-dormagen.de

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport/Stadtbibliothek

Die Bibliotheksangebote zur Lese- und Medienkompetenz-Förderung haben sich als Begleiter durch die unterschiedlichen Lernphasen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen inzwischen auch in Dormagen etabliert.

Da die Nachfrage nach Medienkisten (Kisten mit verschiedenen Medien zu bestimmten Themen, die Erzieher*innen und Lehrer*innen unterrichtsbegleitend bei der Stadtbibliothek bestellen) größer als der von uns vorgehaltene Bestand ist, möchten wir unseren Kunden*innen zu den am häufigsten nachgefragten Themen Medienkisten mit jeweils etwa 15 Titeln anbieten.

Bei einem Durchschnittspreis von etwa 14 Euro pro Titel (Durchschnittspreise 2018) benötigen wir bei einer Anzahl von ca. 5 Medienkisten á 15 Titeln insgesamt etwa 1.000 Euro, bei einer Anzahl von 10 Medienkisten insgesamt etwa 2.000 Euro.



Projekt 014

Projektname:

Themenkoffer

Kosten des Projektes:

ca 125 Euro pro Themenkoffer

Ansprechpartner*in:

Claudia Schmidt, Tel.: 02133 257 211

Mail: claudia.schmidt@stadt-dormagen.de

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport/Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Dormagen hat nun bereits seit mehreren Jahren gute Erfahrungen mit Themenkoffern (Koffer, in denen medienübergreifend zu bestimmten Themen Informationen zusammengestellt und an zentraler Stelle präsentiert werden) sowohl im Kinder- wie im Erwachsenenbereich gesammelt. Da die Nachfrage sehr hoch ist, möchten wir unseren bisherigen Bestand ausbauen.

Dabei kann es sich um Sachbücher, Romane, Hörbücher oder Filme handeln. Der Kofferinhalt entspricht nicht der systematischen Aufstellung des Bibliotheksbestandes, denn Sachbücher, DVDs, Hörbücher oder Romane stehen getrennt in den Regalen. Den Kunden*innen, die zu einem bestimmten Thema etwas suchen, wird somit viel Arbeit abgenommen. Darüber hinaus bietet die ungewohnte Zusammenstellung und Präsentation von Medien einen zusätzlichen Anreiz, Medien mitzunehmen.

Die Koffer sind jeweils 4 Wochen kostenfrei ausleihbar und erhalten ca. 4 Medien. Geplant ist zunächst ein Volumen von zusätzlichen 40 Koffern, zu Themen wie z.B. „Ein Jahr in Schweden“ und andere Länderthemen, „Glücklich mit Hund“, „Älter werden“, „Vorlesen für Senioren“, „Ladies Night“, „Peterson und Findus“, „Pippi Langstrumpf“. Der Themenfindung sind allerdings keine Grenzen gesetzt. Dabei kommen wir auch gerne den Wünschen und Vorschlägen unserer Kunden*innen nach Umfang und Kosten des Projektes entgegen.



Projekt 015

Projektname:

Spielgeräte für das Bettina-von-Arnim- Gymnasium

Kosten des Projektes:

- **Multikletteranlage 6.700 Euro**
- **Stufenreckanlage 1.250 Euro**
- **Balancierbalken 2.750 Euro**
- **Bänke Pro-Kids „Design“:
Feuerverzinkt 380 Euro (Netto)
Edelstahl 670 Euro (Netto)**
- **Sitzgruppe freist. (ohne Lehne)
1.600 Euro**

Ansprechpartner*in:

Regine Lewerenz, Tel.: 02133 257 443

Mail: regine.lewerenz@stadt-dormagen.de

Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Leider hat das Bettina-von-Arnim (B-v-A) Gymnasium kaum Spielgeräte für unsere jüngeren Schüler. Für die Pausen wäre es jedoch schön, wenn wir Spielgeräte hätten, die Lust machen, sich zu bewegen. Ein Klettergerüst oder eine Reckstange wären prima, aber auch gerne ein Balancierbalken. Darüber hinaus benötigen wir für ältere Schüler Sitzgelegenheiten. Im Sommer könnte man in den Pausen dann auch draußen arbeiten.



Projekt 016

Projektname: Öffentliche Fahrradpumpen

Kosten des Projektes: Ca. 300 Euro (Netto) pro Stk.

Ansprechpartner*in:

Peter Tümmers, Tel.: 02133 257 831

Mail: peter.tuемmers@tb-dormagen.de

Technische Betriebe Dormagen AöR (TBD)

Fahrradfahren ist gesund, hält in Schwung und macht glücklich. Es stärkt Herz und Kreislauf, schont die Gelenke, baut Stress ab – es ist ein wahres Wundermittel.

Daher möchte Dormagen gerne das Radfahren fördern.

Aber was ist, wenn die Luft raus ist? Mit öffentlich zugänglichen und zugleich gesicherten Fahrradpumpen, ist Abhilfe möglich. Mit den fest installierten Luftpumpen können die Reifen von Fahrrädern, Pedelacs oder E-Bikes schnell und kostenlos mit Luft befüllt werden.

Wünschenswerte Standorte:

- Innenstadt, Paul-Wierich-Platz
- Zons, Schweinebrunnen
- Knechtsteden, Klosterhof



Projekt 017

Projektname: **Bänke für die Ost-Westpromenade
in Horrem**

Kosten des Projektes: **3-Personenbank ca. 1.500 Euro**

Ansprechpartner*in:

Detlev Falke, Tel.: 02133 257 217

Mail: detlev.falke@stadt-dormagen.de

Stabsstelle Soziale Stadt

Die Ost-West Promenade ist ein ganz neuer Fuß- und Radweg zwischen den Straßen Am Rath und Heesenstraße in Dormagen-Horrem. Sie wird eine wichtige Wegeverbindung aus den Wohnbereichen zum Bahnhof (und umgekehrt) sein und darüber hinaus den bislang einzigen öffentlichen Spielplatz im Stadtquartier besser anbinden. Die Promenade wird sicherlich auch künftig als Schulweg in den neuen LernOrt fungieren; sie ist 400 Meter lang und von Grün umgeben, so dass Aufenthaltsqualität geschaffen wird. Bänke unterstreichen diesen Charakter.

Aus Kostengründen können leider nur die Hälfte der geplanten Bänke aufgestellt werden. Jede weitere gespendete Bank ist ein großer Gewinn für den Stadtteil.



Projekt 018

Projektname: Schaukasten des Seniorenbeirates in Zons

Kosten des Projektes: 950 Euro

Ansprechpartner*in:

Hans-Peter Preuss, Tel.: 02133 40155

Mail: hanspeter_preuss@web.de

Seniorenbeirat der Stadt Dormagen

Der Seniorenbeirat wünscht sich für Zons einen Schaukasten, um eigene Veranstaltungen zu bewerben, aber auch auf um auf interessante andere Veranstaltungen hinzuweisen.

Da der Anteil älterer Menschen in allen Stadtteilen größer wird, wäre solch ein Infokasten, der wichtige Hinweise öffentlich zugänglich macht, sehr nützlich.



Herausgeber:
Stadt Dormagen
Büro für Bürgerschaftliches Engagement,
Demografie und Senioren
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Stand: 05/2019

